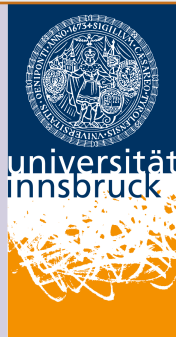


Das narrativ biografische Interview

Theorie und Praxis der Datenerhebung und Auswertung

Empiriegruppe
Institut für Praktische Theologie
Karl-Rahner-Platz 1
6020 Innsbruck



Freitag, 17. April 2009, 10:00–18:00 Uhr
Übungsraum Katechetik
Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, Innsbruck

Anmeldung für den gesamten Studientag bei:
Monika Eberharter, Institut für Praktische Theologie
tel. 0512-507-8651; e-mail: monika.eberharter@uibk.ac.at
(Für den Gastvortrag ist keine Anmeldung erforderlich.)

Im Rahmen der empirisch-sozialwissenschaftlichen Studientage des Instituts für Praktische Theologie lenken wir in diesem Semester unseren Blick auf die Biografieforschung.

Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn a. Univ.-Prof. Dr. Meinrad Ziegler für eine Einführung in diesen Forschungsbereich gewinnen konnten.

In bereits bewährter Weise wird der Studientag aus einer Mischung von theoretischer Einführung und konkreter praktischer Übung bzw. Einübung bestehen.

Zur Person:

Meinrad Ziegler ist Professor am Institut für Soziologie (Abteilung für theoretische Soziologie und Sozialanalysen) der Johannes Kepler Universität Linz.

Bereits seit vielen Jahren gehören Theorie und Praxis qualitativer Methoden in der Sozialforschung zu seinen bevorzugten Interessensgebieten.

Programm

10:00–11:15 Methodische und theoretische Grundlagen

- a/ Das narrativ biografische Interview –
Struktur, Verwendung, Probleme, Kritik
Kurzimpuls des Referenten
- b/ Doing biography –
Biografie als sozial konstruiertes Denk- und Handlungsmuster
Textbearbeitung in Kleingruppen, Textdiskussion im Plenum

Basistext: Hans-Christoph Koller; 2006: Die Biographieforschung – kein Artefakt, sondern ein Bildungs- und Erinnerungspotential in der reflexiven Moderne. In: Wolf-Dietrich Bukow u.a. (Hrsg.): Biographische Konstruktion im multikulturellen Bildungsprozess. Individuelle Standortsicherung im globalisierten Alltag. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 48-53.

11:30–13:00 Gastvortrag

Das biografische Interview
und Pierre Bourdieus Konzept der ‚intellektuellen Liebe‘
Überlegungen zur Datenerhebung und Datenauswertung von biografischen Interviews

14:30–18:00 Interpretationsarbeit an einem biografischen Interview

- a/ Einführung in drei Grundfragen der Interpretation biografischer Erzählungen

- ‚Wer spricht?‘ – Übung zur Distanzierung vom Text
- ‚Was wird gesprochen?‘ –
Übung zur Feininterpretation von Textpassagen
- ‚Wodurch wird das Gesprochene gesteuert?‘ –
Übung zur Erarbeitung einer Strukturhypothese

- b/ Übungen zu den einzelnen Schritten am Material in Kleingruppen, Diskussion von ‚Brennpunkten‘ der Interpretation im Plenum